

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 73 (1983)
Rubrik: Fragen unserer Leser : Fragen an unsere Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen unserer Leser – Fragen an unsere Leser

Zur Frage nach der Steinplatte mit Loch (in diesem Jahrgang, 7) ist eine Antwort von Prof. Dr. Rolf Wilhelm Brednich (Göttingen) eingegangen; wir entnehmen ihr folgende Angaben:

Der Beschreibung nach – zumal wenn es sich bei der Platte um Sandstein handelt – dürfte es am ehesten eine Brunnensäule gewesen sein; der dazugehörige Brunnentrog ist offensichtlich verschwunden. Deshalb müßte man an Ort und Stelle nach einer Quelle fahnden.

Für einen Gatterpfosten ist das Loch zu klein. Solche Pfosten gibt es nicht nur in den Vogesen, sondern allerorten im Einzugsbereich von Steinbrüchen.

Kelter- (Trotten-) Steine weisen ähnliche Löcher auf (vgl. Abbildung). Man müßte prüfen, ob der Standort möglicherweise einen Rückschluß auf das Widerlager einer Obstpresse zuläßt.



Trotte von 1578 (falsch beschriftet) in Grunern/Breisgau. Photo: R.W. Brednich